Freitag, 22.07.2011

Bereits um 4.00 Uhr bin ich schon wieder aufgestanden und machte mich fertig. Mit dem Auto bin ich dann zum ca. 5 Km entfernten Flughafen, wo ich meinen Koffer abgab und eincheckte. Ich hatte die Kategorie „Priority", so dass ich nicht ewig anstehen musste, sondern ich durfte als einer der Ersten einsteigen und mir den Sitzplatz frei auswählen.

BORDKARTE RYANAIR

KOPIE FÜR KUNDEN FLUGGÄSTE - BITTE ZUR VORLAGE AM START- UND ZIELFLUGHAFEN AUFBEWAHREN.

EU/EWR

PRIORITY Q

ANDREAS GREVEN

NATIONALITÄT GERMANY

• BAG1 - 1 AUFGEGEBENES GEPÄCKSTÜCK (15KG)

CHECKED 22 Juli 2011 HAN05

FR 4132
22 JUL 2011

SEQ NR. 116

FRANKFURT-HAHN - STOCKHOLM SKAVSTA

REFERENZNR. SBV65J
FLUGSTEIG SCHLIESST 05:50
ABFLUGZEIT 06:20

ACHTUNG NUR 1 HANDGEPÄCKSTÜCK - 55 X 40 X 20 CM (MAX 10 KG)

HANDTASCHE, AKTENTASCHE, LAPTOP, EINKÄUFE, KAMERAS USW. MÜSSEN IN DIESEM 1 HANDGEPÄCKSTÜCK MITGEFÜHRT WERDEN.

Zusätzliches/überdimensioniertes Handgepäck wird am Flugsteig abgewiesen oder gegen eine Gebühr von 40€/£ im Gepäckraum des Flugzeuges verstaut. Falls Sie sich unsicher sind, kontrollieren Sie bitte Ihr Handgepäck an der Gepäckabgabe bevor Sie die Sicherheitskontrolle passieren. Bitte beachten: Der Kauf eines weiteren Sitzplatzes berechtigt nicht dazu, zusätzliches Gepäck aufzugeben oder mehr Handgepäck mit sich zu führen.

Ich setzte mich natürlich ans Fenster und wartete auf den Start der Maschine, der auch relativ zügig kam. Wir hoben ab und es begann ein ca. 90-minütiger Flug nach Skavsta, knapp 100 Km entfernt von Stockholm. Während des gesamten Fluges gab es eine geschlossene Wolkendecke unter uns, was zwar toll aussah, aber sehr schade war.

(...über den Wolken...)

Allerdings entdeckte ich eine einzige, relativ kleine freie Stelle und ich zückte meine Kamera, weil ich ungefähr wissen

wollte, wo wir uns gerade befinden. Da ich die Flugroute nicht kannte und man Städte von oben ja eher weniger erkennt, war ich mir sicher, dass ich es nicht rausfinden würde. Im Südosten eine recht große Fabrikhalle war das Einzige, was ich ausfindig machen konnte. Wir flogen also am östlichen „Rand" dieser Stadt, die doch scheinbar groß sein musste, vorbei und plötzlich dachte ich, dass das eigentlich nicht wahr sein kann! Ich sah ein kleines Gebäude mit einer geraden Verbindung zu einem weiteren Gebäude. Das kann doch..., das muss doch..., das ist doch...KASSEL!!!!! Es war das Schloss Wilhelmshöhe und der Herkules!

(Kassel aus der Luft)

Wie geil ist das denn bitte?! Es war auf dem gesamten Flug NICHTS zu sehen, nur Kassel und das auch noch KOMPLETT. Direkt am Stadtrand drum herum fing die Bewölkung an! Wahnsinn!

Kopfschüttelnd flog ich dann weiter Richtung Schweden und gegen 8.15 Uhr setzte die Maschine auf. Nach dem Auschecken und dem Warten auf den Koffer trank ich erst einmal eine Tasse Kaffee am Flughafen, da der Bus, der mich nach Stockholm bringen sollte erst in einer Stunde fahren sollte. Ich hatte ein paar schwedische Kronen von einem Kollegen bekommen und so passte das grade. Der Bus, in den ich dann einstieg, hatte natürlich eine Panne, so dass wir noch mal umsteigen mussten. Dennoch ging es pünktlich los und nach 80 Minuten kam ich dann am Bahnhof in Stockholm an. So, da war ich nun endlich und ich fing an mich erst mal zu orientieren. Außer, dass es sonnig war, war es auch noch unendlich schwül.

Ganz im Gegensatz zu den letzten Tagen in Deutschland! Ich lief dann in die Richtung meines Hotels und fand es nach knapp 700 Metern.

(Das Scandic Norske – mein Hotel)

Nachdem der Papierkram am Empfang erledigt war, bin ich auf mein Zimmer, was zwar klein, aber eigentlich ganz nett war.

(mein Zimmer in Stockholm)

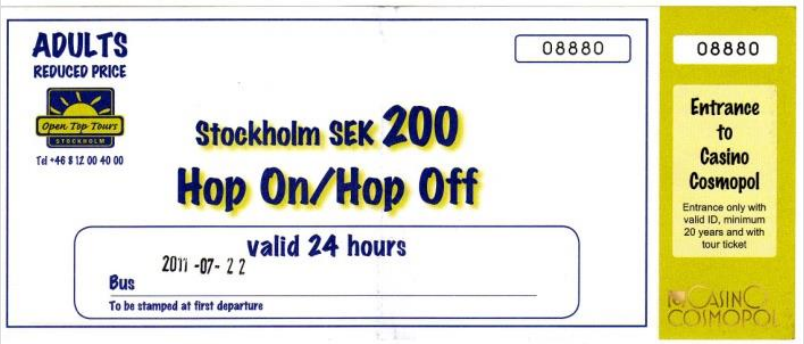
Nichtsdestotrotz hielt mich nicht viel auf und ich machte mich, mit der Kamera bewaffnet, gleich wieder los.

Am Bahnhof aß ich zunächst einen Burger und dann bin ich in die gegenüberliegende Information und holte mir eine „Stockholmcard".

Damit kann man kostenlos mit der U-Bahn und den Bussen fahren und verschiedene Eintritte sind frei, bzw. vergünstigt. Danach lief ich, mit einem Stadtplan in der Hand, zum Reichstag und zum königlichen Palast.

(Der Reichstag in Stockholm)

Von dort sah ich, dass es einen Bus gibt, der eine Stadtrundfahrt anbietet. Ich interessierte mich dafür, holte mir ein Ticket und fuhr einfach mal mit.



Das schöne war, das man aussteigen konnte, wann und wo man wollte und dann mit einem der nächsten Busse weiterfahren konnte. Und das ganze innerhalb der nächsten 24 Stunden! Über Kopfhörer konnte ich auf Deutsch einige Informationen mitnehmen und genoss die Fahrt. Nach einer guten Stunde war die Tour vorbei und ich hörte, dass dieser Bus als nächstes eine andere Strecke fahren würde. Also blieb ich einfach sitzen und machte eine weitere Fahrt! Beim Kaknästorget (TV Turm) stieg ich dann aus und fuhr natürlich auf den Turm hinauf.

(Der Fernsehturm Kaknästorget)

Man, was für eine Aussicht!

(Blick vom Fernsehturm auf Stockholm)

Mit dem nächsten Bus fuhr ich dann bis zum Sergels Törg (Einkaufsstraße). Dort bin ich zur Information und habe nach einem Lebensmittelgeschäft gefragt. Nachdem ich das vorgeschlagene Geschäft gefunden habe, versorgte ich mich mit Wasser und Keksen, die ich erst mal ins Hotel brachte. Danach machte ich mich zu Fuß zum Stadthuset (Rathaus) und schaute mich im dortigen Park um.

(Das Stadhuset -Rathaus- von Stockholm)

Danach lief ich über Ryddarholmen zur Gamla Stan (Altstadt) und über das Schloss nach Skeppsholmen und Kastellholmen.

(Gamla Stan – Altstadt)

(Burg auf Kastellholmen)

Völlig fertig lief ich dann schleppend zum Hotel zurück, denn das waren eben mal schlappe 15 Kilometer! Mir brannten die Füße und die Beine und der Rücken taten weh... Selbst die Dusche brachte da nicht mehr viel. Ich schaute noch ein wenig TV, wo auf allen Kanälen die Anschläge von Oslo thematisiert wurden. Nebenbei chattete ich noch und gegen 0.30 Uhr bin ich eingeschlafen.

****

Samstag, 23.07.2011

Um 9.00 Uhr bin ich aufgestanden und machte mich fertig. Danach bin ich in den Frühstücksraum und stärkte mich ein wenig mit Kaffee und Brötchen. Dann machte ich mich los zur nahegelegenen Einkaufsstraße, weil ich mir etwas zu trinken holen wollte. Im Laden angekommen war mir plötzlich total schwindelig und übel. Eigentlich wollte ich ja weiter Stockholm erkunden, daran war aber zunächst nicht zu denken. Ich lief, bzw. schwankte mehr schlecht, wie recht zum Hotel zurück, machte alles dunkel und legte mich erst einmal hin.

Da hatte ich mir wohl gestern ein bisschen zu viel zugemutet...! Am Nachmittag probierte ich, ob es wieder geht und stand ganz langsam wieder auf. Da es scheinbar funktionierte, ich mich aber noch nicht ganz so fit für Sightseeing fühlte, schrieb ich erst mal die ganzen Postkarten. Gegen 15.30 Uhr ging es dann wieder einigermaßen und ich wollte den Turm des Stadhuset hinauf. Dort war aber bereits kein Ticket mehr zu bekommen, erst morgen wieder, denn sie verkaufen nur für den aktuellen Tag die Karten. Dann wollte ich eine Bootsrundfahrt machen, die aufgrund meiner Stockholmcard kostenlos gewesen wäre. Dort aber auch dasselbe Spielchen. Also lief ich zu einer Haltestelle bei der „Gamla Stan", um mit der U-Bahn zum „Globen" (Veranstaltungshalle) zu fahren. Da keine Bahn direkt hinfuhr, stieg ich an einem Bahnhof um in einen Bus, den mir ein Schaffner empfohlen hatte. Komischerweise kam und kam ich nicht an und ich merkte, dass ich im falschen Bus saß. Irgendwann stieg ich aus und nahm einen Bus, der in die entgegengesetzte Richtung fuhr! Wieder an der Ausgangsposition angekommen, sah ich, dass es zu Fuß zum Globen nicht wirklich weit gewesen ist und so lief ich nun dorthin. Dort angekommen wollte ich dann mit dem Skyview an der Halle hochfahren, was ich von zu Hause schon gesehen hatte.

SkyView

BILJETT

Entre SkyView
2011-07-23 17:20
Vuxen rabatt

Sektion:	Skyview
Namn:	
Företag:	
Pris:	0,00 kr
Beställning:	461245
Utskriven:	2011-07-23 16:37:37
Org.nummer:	

9100363865

Und diesmal klappte dies auch! Ich musste zwar eine gute Stunde warten, aber das war es mir Wert. Ich vertrieb mir die Zeit auf dem Gelände und gegen 17.20 Uhr gings dann los.

(Der „Globen" mit dem „Skyview" (rechts oben)

Es war recht ungewöhnlich, aber dennoch toll. Da das Wetter mitspielte, hatte man eine super Aussicht über Stockholm.

(Blick vom Globen auf Stockholm)

Nach knapp 20 Minuten war der Spaß dann wieder zu Ende und ich lief zurück zur U-Bahn, um mit dieser zurück zur „Slussen" (Schleuse) zu fahren.

Dort bin ich auf den Aussichtspunkt, der Fjällgatan (Geheimtipp!), schaute mir den Katarinahissen (Fahrstuhl zwischen Unter- und Oberstadt) an und genoss die Zeit.

(Der Fahrstuhl „Katarinahissen mit Aussichtsplattform)

Später wollte ich dann noch eine weitere Schiffsfahrt buchen, was aber wieder mal erst morgen möglich ist.Zu Fuß lief ich dann zum Bahnhof Centralen, fuhr weiter mit der Bahn zum Hard Rock Cafe und kaufte mir ein Shirt.

(Hard Rock Cafe)

Dann bin ich zu Fuß zum Hotel zurück, schaute Fußball (S04-BVB), denn das Spiel lief live im ZDF und das war der einzige deutsche Sender, den ich auf dem Zimmer empfing. Schalke holte sogar den Supercup! Anschließend hab ich noch ein wenig gechattet und gegen 1.30 Uhr legte ich mich schlafen.

****

Sonntag, 24.07.2011

Um 8.30 Uhr bin ich aufgestanden, machte mich fertig und hab um 9.00 Uhr gefrühstückt. Ich lief dann zum Start in Richtung Palast, um mir eine Karte für eine Bootsrundfahrt zu holen. Diese begann um 11.00 Uhr. Danach lief ich die rund 2 Km zum Stadhuset, um mir ebenfalls eine Karte für den Turmaufstieg zu buchen. Für 13.00 Uhr habe ich dann eine bekommen. Danach ging es direkt wieder die 2 Km zurück zum Boot, wo ich eine große Tour gemacht habe.

BILJETT/TICKET

Under the Bridges of Stockholm Ord. pris
kl 11:00 Strömkajen, 2011-07-24

Please show your ticket at the gangway when you step onto the boat.

2011-07-24 10.01.49 Strömkajen2

Gegen 12.30 Uhr war diese Fahrt beendet und ich bin wieder 2 Km zum Stadhuset gelaufen, um auf den Turm aufzusteigen.

Stadshustornet
Visningsenheten
+46 8 508 29 059

2011-07-24 10:16 10061-016

Tornentre, gratis, Sthlmkort/ a la	0,00
Kontant(SEK)	0,00
Summa (SEK):	0,00
Varav moms(0,00%):	0,00

cityhalltours.slk@stockholm.se
Tack för besöket och välkommen åter!

KvtNr: 480039 Moms:
Kassör: 095 juhaal Org: 2120000-0142
Spara kvittot!

Von oben hatte man wiederum eine tolle Aussicht! Stockholm ist von jeder Ecke anders anzuschauen, das macht diese Stadt irgendwie aus!

(Blick vom Stadhuset in Richtung Gamla Stan)

Nach einer halben Stunde auf dem Turm bin ich dann kurz ins Hotel und dann zu Fuß zur Bahn am Sergels Törg, mit der ich zum Vasamuseum fuhr.Ein gigantisches Schiff, was gesunken war und vor rund 100 Jahren aus der See geborgen und wieder hergerichtet wurde, konnte man dort bestaunen!

(Das gehobene Schiff „Vasa“

Nachdem ich meine Bilder gemacht hatte, bin ich zu Fuß nach „Gröna Lund", wo ich den Rest des Abends bis zur Dämmerung verbrachte.

(Vergnügungspark „Gröna Lund")

Mit der Bahn fuhr ich dann wieder in die City und lief von dort zum Hotel. Ich musste dann leider meinen Koffer schon wieder packen, was ich auch tat. Da ich noch Hunger hatte machte ich mich gegen 21.00 Uhr zu einem im Internet entdeckten Restaurant, was in der Nähe der Bahnstation gelegen war. So aß ich einen Nudelteller mit Putenstreifen bei TGIF (thank God it´s Fridays), der auch sehr gut geschmeckt hat. Ich bin dann noch mal kurz ins Hotel, holte meine Kamera und fuhr zur „Slussen" (Schleuse). Von dort lief ich zur Fjällgatan mit der tollen Aussicht und probierte ein paar Nachtpics zu machen, was eigentlich auch ganz gut klappte.

(Blick von der Fjällgatan)

Danach fuhr ich wieder zu Hotel, chattete noch ein wenig und gegen 0.00 Uhr legte ich mich schlafen.

****

Montag, 25.07.2011

Um 4.30 bin ich aufgestanden und habe mich fertiggemacht. Ich packte den Rest ein und checkte aus dem Hotel aus. Da war es nun, das definitive Ende eines genialen Ausflugs! Ich lief zum Bahnhof und wartete auf den Bus, der mich zum Flughafen bringen sollte. Ich stand schon am Bus, musste aber trotzdem einmal komplett den Bussteig runter laufen und im Terminal denselben Weg wieder zurück, da man nur durch die Tür, an der ich (auf der falschen Seite) bereits stand, zum Bus kam. Pünktlich um 6.00 Uhr fuhr der Bus los und ich verließ innerhalb von 80 Min Stockholm in Richtung Flughafen.
Dort hab ich noch eine Tasse Kaffee getrunken und dann eingecheckt. Ich hielt mich dann noch im Duty-Free Shop auf und bin dann, dank mal wieder wegen des Status „Priority" an der Menschenmenge vorbei, um einen freien Platz auszusuchen.

BORDKARTE RYANAIR

KOPIE FÜR KUNDEN FLUGGÄSTE - BITTE ZU[...] ART- UND ZIELFLUGHAFEN AUFBEWAHREN.

EU/EWR

2011-07-25 09:10

H 469653
R4133 NYDHHN

PRIORITY Q

ANDREAS
GREVEN

NATIONALITÄT
GERMANY

• BAG1 - 1 AUFGEGEBENES GEPÄCKSTÜCK (15KG)

FR 4133
25 JUL 2011

SEQ NR. 102

STOCKHOLM SKAVSTA
FRANKFURT-HAHN

REFERENZNR. SBV65J
FLUGSTEIG SCHLIESST 08:40
ABFLUGZEIT 09:10

ACHTUNG NUR 1 HANDGEPÄCKSTÜCK - 55 X 40 X 20 CM (MAX 10 KG)

HANDTASCHE, AKTENTASCHE, LAPTOP, EINKÄUFE, KAMERAS USW. MÜSSEN IN DIESEM 1 HANDGEPÄCKSTÜCK MITGEFÜHRT WERDEN.

Zusätzliches/überdimensioniertes Handgepäck wird am Flugsteig abgewiesen oder gegen eine Gebühr von 40€/£ im Gepäckraum des Flugzeuges verstaut. Falls Sie sich unsicher sind, kontrollieren Sie bitte Ihr Handgepäck an der Gepäckabgabe bevor Sie die Sicherheitskontrolle passieren. Bitte beachten: Der Kauf eines weiteren Sitzplatzes berechtigt nicht dazu, zusätzliches Gepäck aufzugeben oder mehr Handgepäck mit sich zu führen.

Wir sind dann auch Punkt 9.20 abgehoben. Nachdem ich wieder schlechte Sicht hatte, Koblenz aber erkennen konnte, sind wir nach 90 Minuten um 10.50 gelandet.

(Blick auf Koblenz während der Landung)

Nach dem auschecken bin ich dann zum Auto marschiert, was ja wegen des günstigen Tarifs ziemlich weit weg vom Terminal stand. Nach weiteren, geschlagenen 3 Stunden Autofahrt war ich dann wieder zu Hause, wo ich mich logischerweise erst mal hingelegt habe.

****